

Neues Leben für die Norderstraße

Deutsch-dänisches Ausstellungsprojekt startet kommende Woche – und strebt kulturelle Aufwertung an

FLensburg „Überall, wo Menschen sich ansiedeln, werden Steine gesetzt.“ Auf diesem Gedanken beruht das deutsch-dänische Ausstellungsprojekt „SteinARTen“, das vom 16. März bis 26. Mai in die Norderstraße 136 einlädt. Die gelernte Goldschmiedin Sabin Stein und die Kulturpädagogin Nicola Koch-

ne aller Art auf künstlerische und lehrreiche Weise näher gebracht. „Das Projekt befasst sich mit Steinen aus der Region, aber auch mit Steinen aus weiter Entfernung“, so Sabin Stein. Für Projektkoordinatorin Nicola Kochhafen steht das mehr als 500 Jahre alte Nordertor als Symbol für den deutsch-dänischen Austausch, sodass sie das Mitwirken dänischer Künstler und Einrichtungen als selbstverständlich ansieht.

Ausstellungsbegleitend gewähren vertiefende Workshops vielseitige Einblicke in die Welt der Steine. Unter anderem trägt die Universität Flensburg etwas dazu bei, indem die Abteilung für Sachunterricht eine interaktive Einführung in die Stein-Forschung anbietet. Die Phänomenta lädt die Besucher ein, sich an verschiedenen Experimentierstationen zu versuchen. Außerdem gibt es die Möglichkeit, Bernsteine zu schleifen oder die außergewöhnlichen Klänge eines Lithophons zu erleben. „In den Workshops kann sich jeder mit den Steinen beschäftigen, sodass man etwas zum Anfassen und Begreifen hat“, erklärt Nicola Kochhafen. Den krönenden

Abschluss der Ausstellung bilden der 25. und 26. Mai, wenn bis zu 1000 Besucher erwartet werden.

Ohne die finanzielle Unterstützung einiger Sponsoren wäre „SteinARTen“ wohl nicht zustande gekommen, da sind sich alle Mitwirkenden einig. „Wir hoffen immer noch auf weitere Spenden“,

sagt Sabin Stein. Bei erfolgreichem Projektabschluss würde die Schmuckdesignerin ihre Räumlichkeiten auf Anfrage gern weiteren Künstlern zur Verfügung stellen.

*Maximilian Schütt
Senta Sosnowsky
Philip Resenski*

hafen haben dieses ungewöhnliche Projekt ins Leben gerufen. Ziel: das Gebiet rund um Flensburgs Nordertor kulturell aufwerten. „Der I.C.Møller-Platz soll wieder aufleben, und wir wollen etwas gegen den schlechten Ruf der Norderstraße tun“, erklärt Sabin Stein.

Die kostenlose Ausstellung richtet sich grenzüberschreitend an Jung und Alt. Durch die Vielzahl unterschiedlicher Kooperationspartner werden Stei-



Die Mitwirkenden des Projekts: Prof. Dr. Beate Blaseio, Lillian Runge Jörgensen, Sabin Stein, Sarah Keppler, Nicola Kochhafen und Wolfgang Muth (v.l.).